

Neue Instrumente waren der Hit

GESCHENKT „Sweet Sweet Smile“ und „Cappuccino“ sammelten 42 Musikinstrumente

REGENSTAUF Sehen so moderne Weihnachtsmänner aus? Max Loy und Franz Bleicher sammelten zwischen Weihnachten und Neujahr im Umkreis von rund 100 Kilometern alles ein, was an Instrumenten angeboten wurde. Die Ausbeute übergaben sie jetzt den begeisterten Kindern des Thomas-Wiser-Hauses in Regensburg: ein nagelneues Eichenklavier und eine Elvis-Gitarre gehören zu dem Sortiment. Der Veranstaltungsservice „Sugar“ steuerte die mit 14 Mikrofonanschlüssen wohl größte Verstärkeranlage weit und breit bei. Aber auch einige Zithern, Flöten und eine echte Knopfharmnika fanden den Weg. „Wir haben jetzt für alle Gruppen ausreichend Gitarren und wenn jemand dazu Schlagzeug spielen will, geht das auch“, sagt Norbert Terme, Betreuer des Musikzimmers im Wiser-Haus. Dank des gemeinnützigen Vereins Sweet Sweet Smile können wir hier im Haus seit zwei Jahren Musik machen“.

Im Wiser-Haus spielt die Musik mittlerweile bei der Vorbereitung jugendlicher Feste. „Wichtig ist die Beschäftigung mit Musik und dass die Kinder etwas gemeinsam machen“, erklärt Karl-Heinz Weiß, Gesamtleiter der Einrichtung. Die Freude der Kinder ist unüberhörbar: „Wir sagen Danke schön“, ertönte der meist von Fußballfans beschlagnahmten Song. Mit dem Musikern von Cappuccino wurden sofort gemeinsam die neuen Instrumente ausprobiert. (lac)



Gemeinsam mit Cappuccino aus Burglengelfeld wurden sofort die neuen Instrumente ausprobiert.

Foto: Butorac

EIN LEBEN MIT MUSIK ERMÖGLICHEN

Wer ist „Revival“: eine Aktion des gemeinnützigen Vereins „Sweet Sweet Smile“, entstanden aus der Idee, benachteiligten Kindern und Jugendlichen ein Leben mit Musik zu ermöglichen.

► **Gebraucht** werden dazu Instrumente. Und so erging kurz vor Weihnachten 2007 ein großer, von der MZ unterstützter Aufruf an alle, die ein spielbares oder reparaturfähiges Instrument übrig hatten. „Die Resonanz war gewaltig“, erinnert sich Max Loy, Musiker bei der Band Cappuccino und Ansprechpartner von „Revival“. Er und Franz Bleicher sammel-

ten in den Weihnachtsferien von Nittenu bis Kelheim alles ein, was zum Musizieren taugte. „Eine wunderbare Erfahrung“, erzählt Loy.

► **Die Sammlung** der Instrumente geht weiter - und natürlich sind Geldspenden willkommen, denn: wer ernsthaft an Musik interessiert ist, bekommt, so wie die Kinder im Wiser-Haus auch den Musikunterricht finanziert.

→ max.loy@sweetsweetsmile.de